

Hamburg, 21.06.2023

## Gemeinsam Zukunft gestalten an den Hamburger Zukunftstagen auf Gut Karlshöhe

**Für eine bessere Zukunft dank Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Expert\*innen aus sechs Bildungsbereichen veranstalten zusammen mit der Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 vom 28. bis 29.06.23 die Hamburger Zukunftstage im Hamburger Umweltzentrum Gut Karlshöhe. Engagierte und Interessierte an Bildung für nachhaltige Entwicklung sind eingeladen, um sich gegenseitig in inspirierender Atmosphäre kennenzulernen und sich persönlich einzubringen.**

Die Hamburger Zukunftstage bieten eine einzigartige Gelegenheit zu Weiterentwicklung und Vernetzung, insbesondere für alle Aktiven in der Umsetzung des Hamburger Masterplan BNE 2030: Dieser Masterplan hat das Ziel, Bildung für nachhaltige Entwicklung strukturell in der Hamburger Bildungslandschaft zu etablieren. Mit rund 100 Maßnahmen für sechs Bildungsbereiche, darunter frühkindliche, schulische, außerschulische und berufliche Bildung, Hochschule und Bezirke, soll BNE langfristig verankert werden. Unter Beteiligung von rund 140 Akteur\*innen aus Zivilgesellschaft und Behörden wurde dieses Strategiepapier seit 2016 entwickelt und befindet sich seit 2022 in der Umsetzung. Diese Vielzahl an zuvorderst ehrenamtlichen Akteur\*innen haben auch die Veranstaltung der Hamburger Zukunftstage gemeinschaftlich für die Weiterentwicklung von BNE sowie auch für zukünftige Mitglieder der sechs (Bildungs-)Foren geplant.

Als freiwillige Plattform geben die Hamburger Zukunftstage Raum, um die Menschen hinter dem Hamburger Masterplan BNE 2030 und seiner Umsetzung kennenzulernen als auch erste Ergebnisse zu präsentieren.

Dank einem Schwerpunkt pro Tag finden sowohl Forenmitglieder als auch an Bildung für nachhaltige Entwicklung Interessierte ein spannendes Programm vor:

Am 28.06.23 steht der fachliche und interne Austausch der aktiven und zukünftigen Forenmitglieder des Hamburger Masterplan BNE 2030 im Mittelpunkt. Input zu Bildung für nachhaltige Entwicklung wird Prof. Dr. Ute Stoltenberg i.R. der Leuphana Universität Lüneburg geben und damit den inhaltlichen Rahmen für die Diskussionen zur Weiterentwicklung von BNE in Hamburg stärken. Die Forenmitglieder haben im Anschluss in Form von Open-Space-Formaten die Möglichkeit, an ausgewählten Themen übergreifend und forenintern zu arbeiten und in die konkrete Handlungsplanung für nachhaltige Ergebnisse zu gehen.

Am 29.06.23 können sämtliche Interessierte teilnehmen, wenn sich sowohl verschiedene Foren aus den sechs Bildungsbereichen als auch bereits umgesetzte Maßnahmen zeigen: Diese umfassen u.a. BNE-Coachings für Kitas, Projekttag an Schulen wie der FREI DAY, die außerschulische nun-Zertifizierung (norddeutsch und nachhaltig) und BNE-Preise für Hochschulen sowie deren Aktionen und lokale Projekte aus den Hamburger Bezirken umfassen. Der Tag beginnt mit kulturellen Aktivitäten und bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Menschen hinter den Maßnahmen des Masterplans persönlich zu treffen und die Begeisterung für gemeinsame Themen und Ziele zu teilen. Ab 16.00 Uhr geht die Veranstaltung in das Sommerfest in einer entspannten Atmosphäre über.



**Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter:**

[fast-forward-future.de](https://fast-forward-future.de)

**Hintergrund**

Im Juni 2021 durch den Senat beschlossen und von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) federführend in Kooperation mit Verwaltung und Zivilgesellschaft konzipiert, sollen mit dem Hamburger Masterplan BNE 2030 rund 100 Maßnahmen bis 2030 umgesetzt werden, die eine strukturelle Verankerung von BNE in der Hamburger Bildungslandschaft zum Ziel haben.

Der Masterplan ist Hamburgs Beitrag zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms der Vereinten Nationen für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hamburg engagiert sich damit aktiv für die Förderung und Umsetzung von BNE sowie der Sustainable Development Goals auf lokaler Ebene.

**Weitere Informationen unter:**

[hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne/](https://hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne/)

**Pressekontakt**

Melissa Weyrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: [weyrich@hamburger-klimaschutzstiftung.de](mailto:weyrich@hamburger-klimaschutzstiftung.de)

Telefon: 040 637 02 49 – 43

Regelmäßige Updates zum Hamburger Masterplan BNE 2030 erhalten Sie neben der Website auch auf den Social-Media-Kanälen der Hamburger Klimaschutzstiftung:

[Facebook.com/klimaschutzstiftung](https://facebook.com/klimaschutzstiftung)

[Instagram.com/hamburger\\_klimaschutzstiftung](https://instagram.com/hamburger_klimaschutzstiftung)

Die Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 ist ein Projekt der der Behörde für Umwelt, Klima und Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) in Kooperation mit der Hamburger Klimaschutzstiftung für Bildung und Nachhaltigkeit.



Hamburger Klimaschutzstiftung  
für Bildung und Nachhaltigkeit  
Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40-637 02 49-0  
[info@hamburger-klimaschutzstiftung.de](mailto:info@hamburger-klimaschutzstiftung.de)  
[www.hamburger-klimaschutzstiftung.de](http://www.hamburger-klimaschutzstiftung.de)

Pressekontakt Hamburger Klimaschutzstiftung:  
Hauke Sann, Leitung Kommunikation  
Telefon: +49 (0)40-637 02 49-14  
Mobil: +49 (0)171-652 76 95  
[sann@hamburger-klimaschutzstiftung.de](mailto:sann@hamburger-klimaschutzstiftung.de)

